

Erfahrung mit Computern für Schüler*innen in Schulen

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Dezember 2020 15:14

Zitat von samu

verstehe ich inhaltlich nicht. Was auch immer das bedeutet, wenn ein Kollege kontrolliert, wer da ein- und ausgeht dürfte Anonymität erst mal gebannt sein.

Abgesehen davon, dass das sowieso nur eine kleine und feste Zahl von SuS betreffen dürfte.

In besagtem PC-Raum bei mir an der Schule findet ausschließlich Unterricht in Klassenstärke statt bzw. technische Fachpraktika. Die Anzahl der Nutzer ist also überschaubar und grundsätzlich wäre es auch möglich zu sehen, welche Klasse was gemacht hat. Schützt aber leider nicht vor Vandalismus und so. Die KuK kontrollieren den Raum zu schlecht, im Zweifel war es halt schon vorher so etc. Sowas kannste halt nur verhindern, wenn es feste Plätze mit ständiger Kontrolle gibt. Das ist nicht realistisch, denke ich.

Zitat von CDL

Einer meiner Klassenkameraden hatte auf einem Rechner, den die Technik-AG frei nutzen durfte irgendwann mal EMule installiert gehabt

Dann bist du jünger als ich: bei uns wars nach Napster natürlich edonkey2k! Nur der 24h Zwangsdisconnect war nervig für den Platz in der Warteschlange.